

## Anfahrtsskizze



## Anmeldung:

Wir bitten um Voranmeldung bis spätestens **24. November** (bitte begrenzte Platzanzahl beachten) schriftlich, telefonisch oder per E-Mail:

Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden

z. H. Frau Warnstedt  
E-Mail: [KWarnstedt@dresden.de](mailto:KWarnstedt@dresden.de)  
Telefon: (03 51) 4 88 75 21  
Fax: (03 51) 4 88 75 13

**Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.**

Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Landeshauptstadt Dresden das entstandene Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

Landeshauptstadt Dresden  
Jugendamt



# Einladung zum Dresdner Gesprächskreis Jugendhilfe und Justiz

zum Thema:

„Ambulante Maßnahmen im Jugendstrafverfahren im Wandel der Zeit – zwischen Anspruch, Wunsch und Wirklichkeit“

**Besonderer Höhepunkt:  
Die Verleihung des Dresdner Kriminalpräventiven Jugendhilfepreises  
EMIL 2016**

**Freitag, 2. Dezember 2016, 9 bis 13 Uhr**  
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung  
Schützenhofstr. 36  
01129 Dresden

## Mitveranstalter:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, DVJJ Landesgruppe Sachsen

**Moderation:**

**Lorenz Haase**, Oberstaatsanwalt, Staatsanwaltschaft Dresden

**Tagesordnung:**

9.00 Uhr

Begrüßung

**Claus Lippmann**, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes Dresden

**Stefan Zinnow**, Referent Fachgebiet Jugend, SLpB

Verleihung des Kriminalpräventiven Jugendhilfepreises „**EMIL 2016**“

**Ralf Anhalt**, Vorstandsmitglied der Dresdner Stiftung Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

**Claus Lippmann**, Juryvorsitzender, Leiter der Verwaltung des Jugendamtes Dresden

9.40 Uhr

Einführung in das Thema

**Rainer Mollik**, Sachgebietsleiter Jugendgerichtshilfe Dresden

9.45 Uhr

Blick zurück nach vorne – die ambulanten Angebote zwischen jugendgerichtlicher Maßnahme und Jugendhilfeleistung

**Dr. Regine Drewniak**, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V.

10.30 Uhr

Jugendliche Lebenswelten und der Einfluss auf die Ambulanten Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz

**Prof. Dr. Angela Teichert**, Studiengangsleiterin Sozialpädagogik & Management,

Fachhochschule Dresden – Private Fachhochschule gGmbH

10.55 Uhr **Pause**

11.15 Uhr

Von der Notwendigkeit und der Weiterentwicklung von ambulanten Maßnahmen im Jugendstrafverfahren aus Sicht des Landesjugendamtes

**Bernd Heidenreich**, stellvertretender Leiter des Landesjugendamtes Sachsen

11.30 Uhr

Gelebte ambulante Maßnahmen in Dresden

- einzelfallbezogene Maßnahmen, z. B.:

- Betreuungsweisung

**Thomas Hannich**, Malwina e. V.

- Entlassungsbegleitung

**Ina Püschel**, VsR Dresden e. V.

- Täter-Opfer-Ausgleich

**Michael Schaarschmidt**, VsR Dresden e. V.

- gemeinnützige Arbeitsstunden

**Norbert Günther**, Arbeit und Lernen Dresden e. V., Projektleiter

- gruppenbezogene Maßnahmen, z. B.:

- Sozialer Trainingskurs

**Thomas Kny**, Diakonie Dresden e. V.

**Sebastian Zapff**, DKSB Dresden e. V.

- Arbeitsweg

**Christian Rockstroh**, AWO Dresden e. V.

- Mutter-Kind-Gruppe

**Sandra Rostin**, DKSB Dresden e. V.

12.45 Uhr

Zusammenfassung und Verabschiedung

**Lorenz Haase**